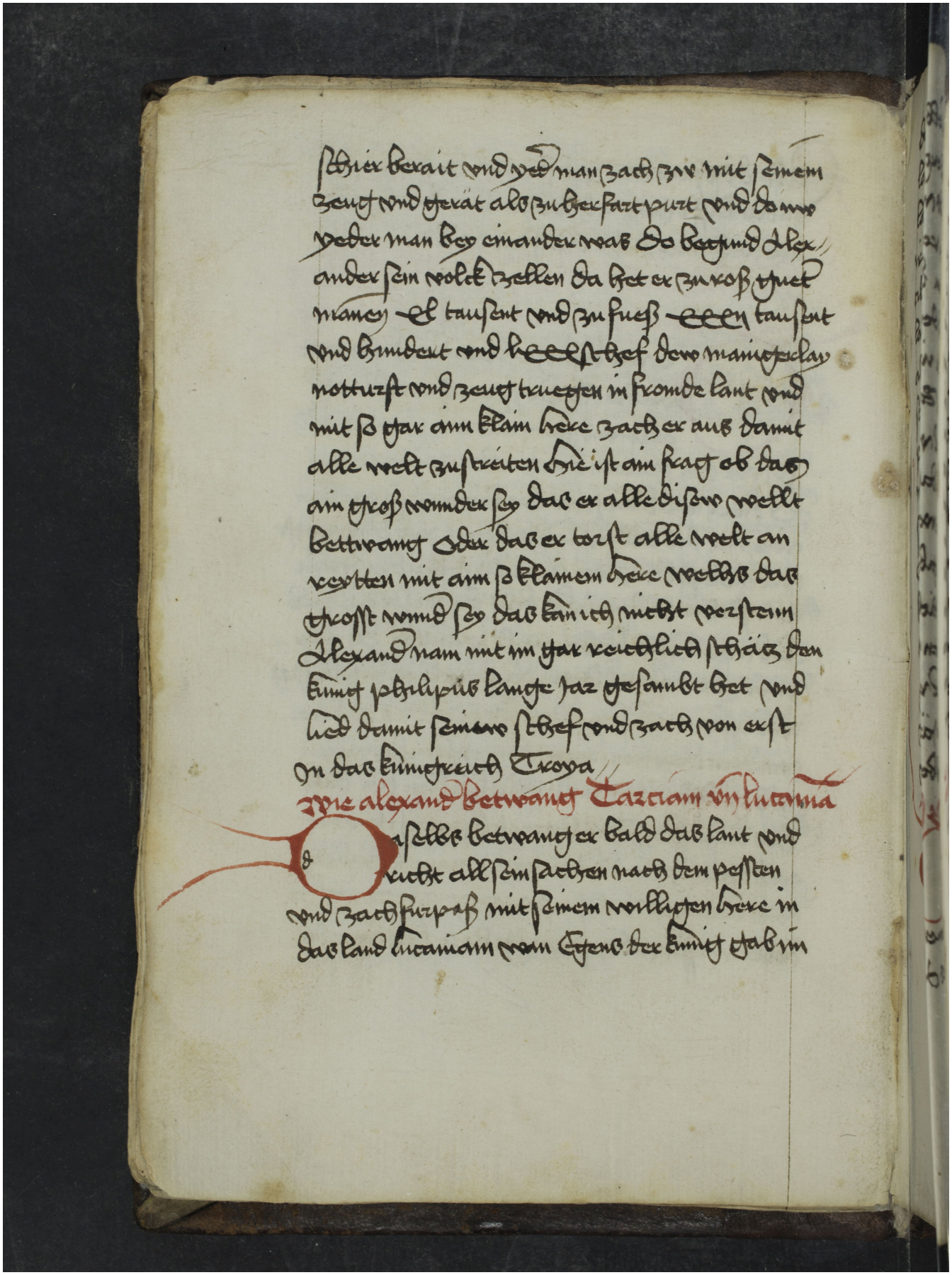
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



stheir berait vnd yed man zach zu mit sinem
zeuch vnd gerät alz zu herfart purt vnd do wo
yeder man bey einander was do begund Alex
ander sein volck zellen da het er zu roß ytet
manch ~~el~~ tausent vnd zu fuess ~~eeen~~ tausent
vnd hundert vnd ~~heelf~~ hef dem mainspelau
notturft vnd zeuch tuechen in fremde lant vnd
mit ß yar ain klain here zach er aus damit
alle welt zustreiten hie ist ain fragt ob das
ain groß wunder sey das er alle diser welt
betwang Oder das er torst alle welt an
werben mit ain ß klainem here welchs das
gross wunder sey das kan ich nicht verstein
Alexander nam mit im yar reichlich schatz den
kunig philipus lange ior gesamlt het vnd
lieh damit seinen stheef vnd zach von erst
in das kunigreich Troya

Wie alexander betwang Tarciam vn Lucania

selbs betwang er bald das lant vnd
recht all sein sachen nach dem pessten
vnd zach furpas mit seinem volcklichen here in
das lant Lucaniam vom Efrens der kunig gab im